

Clara Camille Held
Zwangsarbeit und vergessene Verflechtungen

Clara Camille Held, geb. 1995, lebt in Ostwestfalen-Lippe. Ihre Forschungsschwerpunkte sind neben der Osteuropäischen Geschichte die NS-Geschichte sowie Beziehungs- und Verflechtungsgeschichte.

Clara Camille Held

Zwangsarbeit und vergessene Verflechtungen

Sowjetische Kriegsgefangene und die Rolle der Zivilbevölkerung in
Ostwestfalen-Lippe, 1941-1945

[transcript]

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Umschlagabbildung: Holzarbeiten von sowjetischen Kriegsgefangenen, Foto: Clara Camille Held

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839438435>

Print-ISBN: 978-3-8376-7693-8 | PDF-ISBN: 978-3-8394-3843-5

Buchreihen-ISSN: 2702-9409 | Buchreihen-eISSN: 2702-9417

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.